

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/31385/1637196/kindertextilien-schick-und-schadstoffarm-tuev-rheinland-auf-toxproof-pruefzeichen-und-naturfasern> abgerufen werden.

TÜV Rheinland AG

Kindertextilien: Schick und schadstoffarm
TÜV Rheinland: Auf TOXPROOF-Prüfzeichen und Naturfasern achten
Neue Bekleidung immer erst waschen
Hygiene erst ab 60 Grad Waschtemperatur

25.06.2010 - 10:00 Uhr, TÜV Rheinland AG

Köln (ots) - Sie sind bunt und kuschelig, aber längst nicht immer so harmlos, wie sie aussehen: Kindertextilien. So manche Bonbon-Farbe oder weiche Faser enthält möglicherweise Zusatzstoffe, auf die Babys und Kinder mit Allergien oder Hautreizungen reagieren können. Verbraucher sollten sich deshalb beim Kauf durchaus auch auf ihre Nase verlassen. Verströmen die Textilien einen eigenartigen Geruch, ist dies möglicherweise ein erster Hinweis auf umwelt- und gesundheitsschädliche Substanzen. Unbedenklich sind Textilien mit dem Prüfsiegel TOXPROOF, das TÜV Rheinland vergibt: "Damit ist garantiert, dass die Schadstoffbelastung deutlich unter dem gesetzlichen Mindestwert liegt", erklärt Andreas Metzger, Schadstoff-Experte bei TÜV Rheinland.

Auch andere Prüfzeichen geben Orientierung beim Kauf: Das SG-Zeichen (SG = schadstoffgeprüft) garantiert bei Schuhen und Lederbekleidung, dass in der Herstellung weder krebserregende Azofarbstoffe noch Substanzen, die schwere Allergien auslösen können, verwendet worden sind. Eine umwelt- und gesundheitsfreundliche Alternative sind Öko-Textilien, die nicht nur bei Umweltorganisationen, sondern inzwischen in konventionellen Versandhäusern erhältlich sind. "Da Öko-Textilien weitgehend unbelastet sind, sind sie gut für die Nase - und die Haut", bestätigt Andreas Metzger.

Öko-Textilien sind oft auch aus Leinen oder Baumwolle. Mit solchen Naturfasern kommen die Kinder beim Spielen nicht unnötig ins Schwitzen, denn im Gegensatz zu chemischen Materialien wie Polyester sind sie atmungsaktiv und genauso strapazierfähig. Nach Möglichkeit sollten neue Sachen vor dem ersten Tragen gewaschen werden, viele wasserlösliche Giftstoffe sind dann bereits ausgeschwemmt. Damit die Textilien nicht gleich verfärben, am besten mit ähnlichen Farben waschen und an die Empfehlungen des Pflegeetiketts halten. Wie heiß die Textilien gewaschen werden dürfen, steht auch auf den Etiketten. Wirklich hygienisch sauber werden sie jedoch nur bei einer Waschtemperatur ab 60 Grad Celsius.

Pressekontakt:

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:
Ralf Diekmann, Pressesprecher Produkte, Tel.: 0221/806-1972
Die aktuellen Presseinformationen erhalten Sie auch per E-Mail über presse@de.tuv.com sowie im Internet: www.tuv.com/presse

Originaltext:

TÜV Rheinland AG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/31385/tuev-rheinland-ag>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_31385.rss2